

<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT HOHENHEIM</p> <p style="text-align: center;">INSTITUT FÜR RECHTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN</p> <p style="text-align: center;">Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Agrarrecht Prof. Dr. Christina Escher-Weingart</p>		
		10.07.2012

Humboldt - Reloaded Seminar zum Gesundheitswesen und Gesellschaftsrecht WS 2012/13

Themenliste zu Seminararbeiten:

1. Arztgesellschaften:

Untersuchung der wesentlichen Unterschiede zwischen einer Berufsausübungsgemeinschaft (frühere Gemeinschaftspraxis), einer Praxisgemeinschaft und einer Partnerschaftsgesellschaft unter Beachtung des freiberuflichen Aspektes

2. Rechtsform des MVZ s (medizinisches Versorgungszentrum):

Kann das MVZ als OHG, KG, GmbH & Co.KG firmieren? Oder ist nur die Ärztepartnerschaft (PartGG) möglich – rein ärztlich oder auch interprofessionell mit Heil-(Hilf-)berufen?

3. Stellung des Arztes im Gesundheitssystem als Vertragsarzt, organisiert in der Kassenärztlichen Vereinigung, zugelassen vom Zulassungsausschuss

- Amtsträger vs. freier Beruf (neue BGH-Entscheidung: ist die strafrechtliche Betrachtungsweise auch auf das Zivilrecht bzw. Öffentliche Recht übertragbar?)

4. Krankenhäuser:

Was ist ein Krankenhaus? Welche öffentlich - rechtliche und

privatrechtliche (gesellschaftsrechtliche) Rechtsformen gibt es?

5. Das Plankrankenhaus:

Was ist ein Plankrankenhaus? Rechtsnatur des Krankenhausplanes unter Beachtung der staatlichen Daseinsfürsorge;

Ziel der staatlichen Krankenhausplanung: Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung zu sozial tragbaren Pflegesätzen.

6. Privatisierung der Marburger Uniklinik:

Welche gesellschaftsrechtlichen und arbeitsrechtlichen Fragen stellen sich?

7. Die Rolle der DKG e.V. (Deutsche Krankenhausgesellschaft) im Gesundheitswesen;

welche Aufgaben und Ziele verfolgt die Deutsche Krankenhausgesellschaft als Zusammenschluss von Spitzen- und Landesverbänden der Krankenhausträger? Welchen gesetzlichen Auftrag hat sie?

8. Datenschutz im Krankenhaus , im MVZ (Medizinischen Versorgungszentrum) und in der BAG (Berufsausübungsgemeinschaft) und die Bedeutung der ärztlichen Schweigepflicht

9. Fusionskontrolle:

am Beispiel der Übernahme der Helios – Kliniken von der Fresenius AG

10. Erfolgsfaktoren für marktorientiertes Fusionsmanagement in der Gesundheitswirtschaft

11. Rechtsform der GKV (Gesetzlichen Krankenkasse) im Vergleich zur PKV (Privaten Krankenversicherung)

12. Apotheken: Kann der Deutsche Schutzaspekt halten im Lichte des EU- Rechts „ Doc- Morris“ Entscheidung?

13. Regulierungsfragen in der Medizinprodukteindustrie

RAin Dagmar Löffler, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am

Lehrstuhl Rechts- und Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Christina Escher-Weingart